

# **Umsatz deutlich über Vorjahr – Erfreuliche Zwischenbilanz der Casino Kursaal Interlaken AG**

Gemäss dem kürzlich verschickten Aktionärsbrief kann die Casino Kursaal Interlaken AG mit dem laufenden Geschäftsjahr zufrieden sein. Umsatz der meisten Betriebsbereiche liegen über Vorjahr. Einzig das Catering im Mystery Park habe sich wenig erfreulich entwickelt.

Die Verantwortlichen der Casino Kursaal AG sind mit dem Verlauf des Geschäftjahres zufrieden. Dies geht aus dem Aktionärsbrief hervor. «Gesamthaft dürfen wir feststellen, in praktisch allen Bereichen im Rahmen oder über den budgetierten Werten und deutlich über den Vorjahreszahlen zu liegen», schreiben VR-Präsident Peter Honegger und Direktor Rolf Zingg. «Die Prognose auf einen deutlich über dem Ergebnis von 2005 liegenden Jahresabschluss scheint deshalb realistisch.» Auch die Resultate der Tochter «Casino Interlaken AG» seien erfreulich. «Die Frequenzen und die Umsatzzahlen sind weiterhin steigend; der Bruttospielertrag liegt Ende August 4,6 Prozent über dem Vorjahr.»

## **«Petit Casino» und «Spycher» im Hoch**

Besonders erfreulich laufe das Geschäft im Restaurant «Petit Casino» und im «Spycher». Entgegen dem landesweiten Trend liege der Umsatz des «Petit Casino» gar über den ambitiösen Budgetzielen. Auch der «Spycher» übertreffe Budget und Vorjahr deutlich, «obwohl die Fussball WM, die Sperrung des Gotthardtunnels und schliesslich auch noch die versuchten Terroranschläge in London das Gruppengeschäft negativen beeinflussten.» Das Saalgeschäft der ersten Jahreshälfte

entsprach den Erwartungen, indem der Umsatz deutlich über den enttäuschenden Zahlen des Vorjahres lag. «Obwohl der Buchungsstand bis Ende Jahr erfreulich ist, dürften wir das Budgetsoll nicht ganz erreichen, weil die Teilnehmerzahlen pro Anlass tiefer sind als die Prognosen.» Der Buchungsstand für die kommenden Jahre stimme jedoch optimistisch.

### **Unerfreuliches Catering im Mystery Park**

«Wenig erfreulich hat sich das Catering im Mystery Park entwickelt», heisst es im Aktionärsbrief. Bis Ende Juni sei man lediglich bei zwei Veranstaltungen zum Zug gekommen. «Wir hoffen, die ursprünglich für beide Seiten interessante Zusammenarbeit wieder aufnehmen zu dürfen, sobald der Mystery Park wieder in ruhigen Gewässer segelt.»

### **Verkaufsabteilung und Erweiterung**

Zu Beginn des Jahres wurde eine selbstständige Verkaufsabteilung geschaffen. Die Verantwortlichen sind mit dem ersten halben Jahr zufrieden: «Erste Erfolge scheinen sich – auch dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit Interlaken Congress & Event AG – im erfreulichen Buchungsstand für die kommenden Jahre abzuzeichnen.» Auch das Thema Kongresssaal-Erweiterung wurde im Aktionärsbrief angeschnitten. Unter der Leitung des Interlakner Gemeindepräsidenten Urs Graf sei eine Gruppe mit der Bereitstellung der Finanzierung beschäftigt. «Die bisherigen Kontakte stimmen uns zuversichtlich, dass dieses für den Kongressstandort Interlaken wichtige Projekt realisiert werden kann.